



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16. Mai 2011

116 16.04 Gemeindepapament
16.04.22 Postulate

Antrag des Stadtrates auf Abschreibung des Postulates von Daniel Wilhelm und sechs Mitunterzeichnenden über Beleuchtung des Weges zur Trublerhütte

Am 27. September 2010 ist von Parlamentsmitglied Daniel Wilhelm und sechs Mitunterzeichnenden folgendes Postulat eingegangen:

„Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob beim Weg von der Trublerhütte zum Parkplatz in Sachen Beleuchtung keine Optimierung möglich ist.

Begründung:

Von der Trublerhütte bis zum Parkplatz hat es gerade einmal drei Lampen, die in der Dunkelheit den Weg mehr schlecht denn recht erhellen. Die erste Lampe befindet sich noch im Wald, die zweite gut 50 Meter von der ersten entfernt und die dritte ist beim Parkplatz. Gefährlich ist der Weg in der Dunkelheit trotz eingeschalteter Lampen daher, weil die Leitplanke auf einer Art Sockel steht, der unterschiedlich hoch ist, 20 - 25 cm und bis zu 70 cm tief. Wenn man nun aus dem Wald kommt, reicht das Licht der ersten und zweiten Lampe nicht aus, um diese Stolperfalle auszuleuchten und man kann immer wieder beobachten, dass es zu Stürzen oder auch nur zu Beinahestürzen kommt. Es muss nicht eine zusätzliche Lampe erstellt werden, aber es sollte doch möglich sein, mit wenig Aufwand den besagten Sockel auch in der Dunkelheit etwas hervorheben zu können.“

Am 15. November 2010 hat das Gemeindepapament das Postulat überwiesen.

Bericht an das Gemeindepapament

Die im Postulat erwähnte Stolperfalle, verursacht durch einen überhöhten Sockel, auf dem die Leitplanke montiert ist, wurde bereits entschärft, indem diese Zone mit weisser Farbe markiert worden ist. Damit ist für die Besucher der Trublerhütte eine rechtzeitige Erkennung der Leitplankenbefestigung in der Dunkelheit gewährleistet.

Die Wegbeleuchtung wird wie folgt optimiert:

Die bestehenden zwei Leuchten werden im Waldbereich, respektive vor dem Eingang zur Trublerhütte, bis Ende Juni 2011 durch qualitativ bessere Leuchten ersetzt.

Eine Strassenlampe entlang der Uitikonerstrasse (im Eigentum, Betrieb und Unterhalt der Elektrizitätswerke Kanton Zürich EKZ) wird durch die EKZ ebenfalls durch stärkere Leuchten ersetzt. Die Aufträge dazu sind erteilt worden.

Im Bereich des Parkplatzes erfolgt zurzeit die Projektierung eines Rückhaltebeckens. Die dortige Beleuchtung wird zum Zeitpunkt der Realisierung des Rückhaltebeckens verbessert.

Antrag an das Gemeindepapament:

Das Postulat von Daniel Wilhelm und sechs Mitunterzeichnenden über Beleuchtung des Weges zur Trublerhütte wird im Sinne von Art. 79 der Geschäftsordnung des Gemeindepapamentes als erledigt abgeschlossen.

Freiestrasse 6 - Postfach
8952 Schlieren
www.schlieren.ch
Tel. 044 738 14 11
Fax 044 738 15 90



**Stadt
Schlieren**

Referentin des Stadtrates: Manuela Stiefel
Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Toni Brühlmann Hansruedi Kocher

Versand: 20. Mai 2011